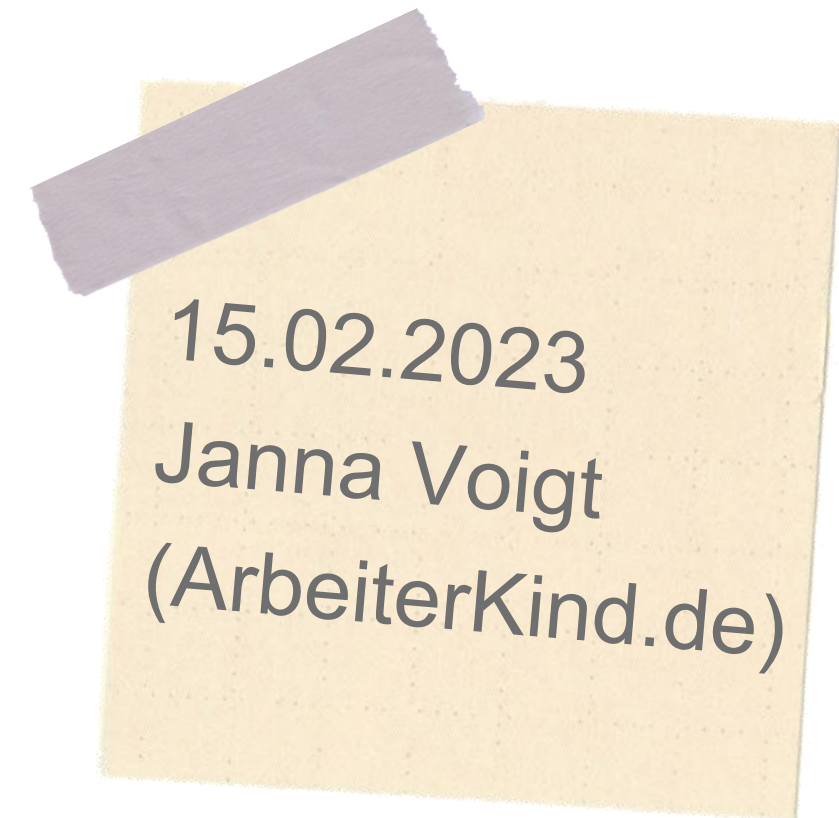




Für alle, die als Erste in ihrer Familie studieren



Eine gut informierte Entscheidung
über den eigenen Bildungsweg treffen
- ArbeiterKind.de informiert, ermutigt
und unterstützt!



Heute im Austausch mit Euch



JANNA VOIGT

BUNDESLANDKOORDINATION
FÜR ARBEITERKIND.DE
IN NIEDERSACHSEN

Sozialarbeiterin (M.A.)

voigt@arbeiterkind.de

GRÜNDUNG 2008
DURCH KATJA URBATSCH

ÜBER 80 LOKALE GRUPPEN
34 HAUPTAMTLICHE

ZIELE:

- Schüler:innen sollen eine **informierte Entscheidung** über ihren Bildungsweg treffen können!
- Unterstützung von Studierende der ersten Generation bei der Studienbewältigung und -finanzierung





Nichtakademikerkinder



Grundschüler

Schüler an
hochschulberechtigenden
Schulen^{1,2}

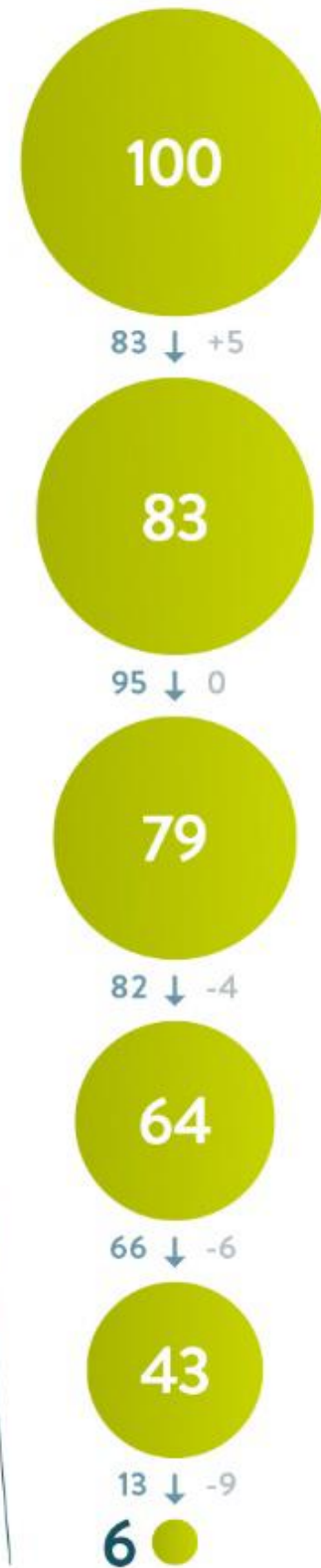
Studienanfänger¹

Bachelorabsolventen³

Masterabsolventen³

Promotionsabsolventen³

Akademikerkinder



BILDUNGSTRICHTER

GRUNDSCHULE-STUDIUM -PROMOTION

QUELLE: 21. SOZIALERHEBUNG DES DEUTSCHEN
STUDENTENWERKS; KOAB 2021; NATIONALER
BILDUNGSBERICHT 2020;
Bundesbericht Wissenschaftlicher Nachwuchs 2021; Statistisches
Bundesamt; DZHW (NACAPS 2019)

↓ Übergangsquote
■ Änderungsrate seit
der letzten Messung



Entscheidung gegen ein Studium – Warum?

Informationsdefizite

“Wie soll ich
ein Studium
finanzieren?”

Ängste und Vorurteile

“Schaffe ich ein
Studium? Ist man nicht
evtl. trotzdem
arbeitslos?”

Keine Erfahrungen und
Vorbilder in der Familie

“Ich soll auch eine
Ausbildung machen,
wie meine Eltern, und
Geld verdienen!”

Pierre Bourdieu (1930-2002)

Kapitalsorten, die Einfluss auf Menschen haben



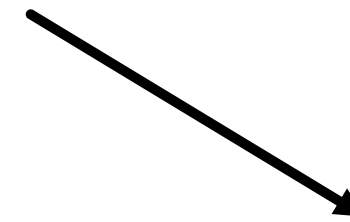
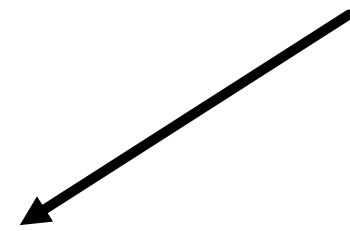
Ökonomisches Kapital



Kulturelles Kapital



Soziales Kapital



Inkorporiertes
Kulturkapital



Objektiviertes
Kulturkapital



Institutionalisiertes
Kulturkapital



ÖKONOMISCHES KAPITAL



FEHLENDE FINANZIERUNG

Semestergebühren (insb. im ersten Semester) sind eine große Hürde; weniger finanzielle Unterstützung durch Eltern; längere Studiendauer durch Jobben

FEHLENDE INFORMATIONEN

Kenntnis und Mut zur Stipendienbewerbung fehlen oft; Auslandsaufenthalte als Belastung statt Investition in die Zukunft

HOHE EIGENVERANTWORTUNG

Existenzgrundlage muss gesichert sein, um Fokus auf das Studium zu ermöglichen



KULTURELLES KAPITAL

FEHLENDE "HOCHKULTURELLE" ALLGEMEINBILDUNG

z.B. Bildungsreisen, Museumsbesuche,
klassische Musik

FREMDHEITSGEFÜHLE IN DER AKADEMISCHEN WELT

unterschiedlicher Habitus; Impostor-Syndrom;
akademische Sprache als Hürde

ZWISCHEN ZWEI WELTEN LEBEN

Loyalitäts- und Identitätskonflikte;
Entfremdung von der Herkunftsfamilie

SOZIALES KAPITAL



FEHLENDE VORBILDER

ggf. wenig Verständnis für den gewählten Bildungsweg

FEHLENDES ERFAHRUNGSWISSEN IN DER FAMILIE

Kenntnisse über Hochschulstrukturen und wissenschaftlichem Arbeiten sind im eigenen Umfeld nicht zugänglich

FEHLENDE TÜRÖFFNER:INNEN

z.B. für Praktika, Berufseinstieg, Netzwerk

Was wir tun!



Veranstaltungen für Schüler:innen
(an Partnerschulen)



Direkte Unterstützung von Ratsuchenden



Offene Treffen und
Sprechstunden für Ratsuchende



WIRKUNGSTREPPE

VON ARBEITERKIND.DE

Wie wirkt die Arbeit von ArbeiterKind.de?

Wir unterscheiden sieben Stufen. Ab der vierten Stufe, also sobald unsere Zielgruppe über neues Wissen verfügt, sprechen wir von Wirkung.

QUELLE:ARBEITERKIND.DE JAHRESBERICHT 2020



ARBEITERKIND:DE UNTERSTÜTZT UND ERMUTIGT



2021 erreichte ArbeiterKind.de über 19.000 Schüler:innen und Studierende und hielt 340 Schulveranstaltungen ab!